

VCD Kreisverband Bamberg e.V.  
c/o Dr. Dieter Volk Farnweg 4 96052 Bamberg

---

An den Bausenat  
An den Senat für Umwelt und Verkehr  
des Bamberger Stadtrats  
Rathaus Maxplatz

Kreisverband Bamberg e.V.

Bamberg, 24. Mai 2007

Tel. (09 51) 29715813  
Fax (09 51) 201267  
vcd-bamberg@vcd-bayern.de  
www.vcd-bayern.de/bamberg

I Betreff: Ankauf von Pkw-Stellplätzen in der Witt-Tiefgarage

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor kurzem berichtete der FT, dass die Stadt in der Witt-Tiefgarage 56 Stellplätze kaufen will.

Jeder zusätzliche Parkplatz bringt zusätzliche Pkw's in die Stadt. Das wissen Sie so gut wie der VCD. Wollen Sie noch mehr Pkw's in der Stadt? Das kann nicht sein. Es wäre also gegen Sinn und Vernunft, weitere Pkw-Stellplätze in der Witt-Tiefgarage zuzukaufen.

Die Sache mit den Parkplätzen hat noch eine andere Seite. Es mangelt in unserer Stadt tatsächlich an Parkplätzen, nämlich für Fahrräder. Das ist eine schwere Hypothek für die Bamberger Verkehrsentwicklung. Denn der Mangel an Radstellplätzen ist eine derbe Behinderung für alle Anstrengungen, den Modalsplit der Verkehrsträger vom Pkw zum Rad zu verschieben. Diese Verschiebung brauchen wir aber dringend, der Klimaziele wegen, und der Lebensqualität wegen. Der Kfz-Verkehr sabotiert die Klimainitiativen unserer Stadt, und er ruiniert uns, schleichend, die Lebensqualität mehr und mehr.

Jeder zusätzliche Rad-Parkplatz bringt zusätzliche Räder in die Stadt, hält also Pkw's aus der Stadt heraus. Wollen Sie weniger Pkw's in der Stadt? Da sind wir wohl einer Meinung. Was liegt also für die - laut Andreas Bubmann auf Abruf wartenden - 950000 EU näher als sie für die Sanierung und Neuanlage von Fahrradstellplätzen einzusetzen? Platz ist genügend vorhanden. In der Luitpoldstraße zum Beispiel auf der Seite des Wittgeländes bis zur Brücke. Die Pkw-Stellplätze können ohne Schmerzen in Radstellplätze umgewidmet werden, da die Pkw's dann Platz in der Tiefgarage finden.

Insgesamt lassen sich mit den 950000 EU bis zu 1000 oder noch mehr Stellplätze für Fahrräder anlegen. Bambergs Bedarf ist noch größer; aber diese Investition wäre ein nennenswerter Schritt und ein für alle sichtbares Signal: Bamberg macht sich für Radler attraktiver.

Das brauchen wir - wir Bamberger und unsere Gäste.

Freundlich grüßt

Der Bamberger VCD